

**Prag, Brünn, Zlin, Regensburg - und vor allem:
eine Reise zur Villa Tugendhat von Mies van der Rohe**
vom 5. bis 11.9.2020



Seit den 1920er Jahren hat sich die Architektur auch in Tschechien dem Funktionalismus zugewandt, einem architektonischen Stil, der hauptsächlich Kriterien der Funktionalität, der Nützlichkeit und der Erfüllung praktischer Zwecke anwendet. Diese Richtung wird vom Motto "form follows function" bestimmt. Ein bedeutender Architekt, der in der Tschechoslowakei arbeitete, war Ludwig Mies van der Rohe, der Schöpfer der Villa Tugendhat. Die Villa Tugendhat hat als stummer Zeitzeuge die Höhen und Tiefen seiner Bewohner miterlebt und ist gleichzeitig ein Symbol des modernen Wohnstils. Das Gebäude gilt bis heute als eine der vier bedeutendsten Villen der Welt. Auch die Stadt Zlin steht neben Prag auf unserem Programm. In Prag werden wir moderne und zeitgenössischen Bauten - wie z.B. das „tanzende Haus“ von Frank Gehry - sehen. In Zlin verwandelten zwischen 1923 und 1938 die Schuhfabrikanten Bata die Kleinstadt in ein einzigartiges Ensemble hypermoderner Architektur. Lassen wir uns überraschen....

PROGRAMM:

Samstag, 5.9.: Fahrt von Freiburg nach Prag. Mittagspause im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände in Nürnberg. Für den Grazer Architekturprofessor Günther Domenig war das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände ein Erinnerungsmahnmal im wahrsten Sinne des Wortes. Ihm ging es bei seinem Entwurf in erster Linie um das Aufbrechen der historischen Axialität als Aufarbeitung der Geschichte. Abends Ankunft in Prag, gemeinsames Abendessen.

Sonntag, 6.9.: Stadtrundgang/ Rundfahrt Prag, nachmittags: zur freien Verfügung

Montag, 7.9.: Architektur in Prag: vormittags zu Fuß Stadtviertel Karolinenthal mit alter und neuer Architektur – z.B. von den Architekten Bofill, Baumschlager und Eberle, etc. - Gebäude von aussen. Nachmittags: Architektur von Art Nouveau bis Funktionalismus, wieder zu Fuß (z. B. Architekt Gehry) von aussen.

Dienstag, 8.9.: Fahrt nach Brünn. Nachmittags: die Villa Tugendhat Besuch in 2 Gruppen jeweils mit deutscher Führung, Garten der Villa Tugendhat. Anschliessend: Brünn vom Bus aus. Abends: gemeinsames Abendessen.

Mittwoch, 9.9.: Fahrt nach Zlin, Schuhfabrik Bata:

„Heute ist es noch Fantasie, morgen Wirklichkeit“ verkündete der Schuhfabrikant J. A. Baťa zur Blütezeit seines Unternehmens. Nach diesem Motto ließ er auch die Stadt Zlín ausbauen – die einzige „amerikanische“ Stadt in der Tschechoslowakei der Zwischenkriegszeit. Er verband funktionalistische Architektur und modernste Technik mit den neuesten Managementmethoden... Das Hochhaus „Einundzwanzig“ war zur damaligen Zeit das zweithöchste Gebäude Europas. Weiterfahrt nach Kremsier, der schönsten historischen Stadt Tschechiens. Stadtführung. Gegen Abend: zur freien Verfügung in Brünn.

Donnerstag, 10.9.: Fahrt von Brünn nach Regensburg: Die Welterbestadt Regensburg mit dem Dom im Zentrum, ihren Gassen und Plätzen, der einzigartigen Dachlandschaft und die unmittelbare Lage an der Donau prägen den Bau des neuen Museums „Haus der Geschichte Bayerns“ – Architekten: woerner traxler richter, Frankfurt, Besuch optional. Neue Synagoge von Staab Architekten Berlin. Am Spätnachmittag Fahrt nach Eilsbrunn, Übernachtung im Hotel Röhr - einer umgebauten Brauerei. Gemeinsames Abendessen im Restaurant. - optional.

Freitag, 11.9.: Rückfahrt nach Freiburg.

LEISTUNGEN: Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage, WC; 6 Übernachtungen mit Frühstück, 2 Abendessen im Rahmen der Halbpension, Eintrittsgelder und orts- und sachkundige Führungen laut gemeinsamen Programm, Reisebegleitung von der Architektin Eva Schlechtendahl während der gesamten Reise. — — Änderungen vorbehalten.

Preis pro Person im DZ: 990,00 €, Zuschlag EZ: 190 €; Teilnehmerzahl: min 20, max 25 Personen.

ANMELDUNG und Veranstalter: Bernward Lindinger, Waldkirch; Tel: 07681 491349; 0162 6269 307, kontakt@nimmdenbus.info

INFOS und Organisation: Eva Schlechtendahl, info@architekturundreisen.de; Tel 0761 42436